

Veranstaltungen und Termine

15.03.2018 **RUNDER TISCH** der Freien Wähler Ebnet e.V.
mit aktuellen Themen und Anliegen der Bürgerschaft
um **20.00 Uhr** im **Gasthaus Ruh**

Hinweis: Jeweils am Donnerstag in der Woche vor der nächsten Ortschaftsratsitzung findet um 20.00 Uhr der **RUNDE TISCH** der **Freien Wähler** im **Gasthaus Ruh** statt.

Zu den Tagesordnungspunkten der nächsten Ortschaftsratsitzung als auch zu sonstigen aktuellen Themen stehen hier interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Mitglieder des Ortschaftsrats und des Vorstands der **Freien Wähler Ebnet e.V.** für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

19.03.2018 **Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats**
voraussichtlich 19.30 Uhr im Rathaus, Steinhalden 6

... in unserer **Bürgerplattform** können auch per E-Mail unter rundertisch@freie-waehler-ebnet.de Themenstellungen benannt, Anregungen gegeben oder Fragen gestellt werden.

Impressum
Herausgeber **Ebnet aktuell**, V.i.S.d.P.: Theo Kästle, T.0761/ 35707
FREIE WÄHLER EBNET E.V.
Claudia Schröder, Geschäftsführerin
Kartäuserstraße 157, 79117 Freiburg
Telefon ++49(0)761/ 60547
E-mail info@freie-waehler-ebnet.de

weitere Informationen über die Freien Wähler Ebnet finden Sie unter
web-Adresse www.freie-waehler-ebnet.de

Ebnet aktuell liegt aus in der Tankstelle, der Bank, der Bäckerei, der Ortsverwaltung Ebnet **und neu:**
[im Laden der Poststelle](#)



Neues aus dem Ortschaftsrat vom 19.02.2018

Bürgerfragestunde

Ein Bürger verwies auf den seinerzeit unter der Regie des Baurechtsamts abgeschlossenen Vertrag hinsichtlich Art und Ausmaß der auf dem Schlossareal zulässigen Veranstaltungen zwischen der Schlossverwaltung und den Angrenzern. Die Laufzeit dieses Vertrages ist zwischenzeitlich abgelaufen.

Nunmehr wollte der Bürger wissen, ob eine Verlängerung dieses Vertrages oder ein neuer Vertrag schon ins Auge gefasst. Hierzu war keine definitive Antwort möglich.

Der Ortsvorsteher sagte aber zu, sich diesbezüglich mit dem zuständigen Amt der Stadt in Verbindung zu setzen.

Zwei **Vertreter der KJG** („Katholische junge Gemeinde“) bedankten sich für den Zuschuss für die Jugendarbeit aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates und berichteten über aktuelle Aktionen wie z.B. die wöchentlichen Gruppenstunden, die Aktionssamstage mit Spiel und Unterhaltungsangeboten und das jährliche Sommerlager für Jugendliche aus der Gemeinde.

Ebnet aktuell ... die Freien Wähler Ebnet informieren

Schulsozialarbeit an der Feyel-Schule

- Vorstellung der Schulsozialarbeiterin -

Die Schulsozialarbeiterin heißt Sandra Niklas. Sie ist gleichzeitig für die Grundschule in Kappel und Ebnet zuständig. Sie hat eine „85%-Stelle“. Von dieser Zeit ist sie 2½ Tage in Ebnet tätig.

Aufgrund der Kürze ihrer bisherigen Tätigkeit an der Schule war noch kein Erfahrungsbericht möglich. Sie steht aber gerne dazu in einem Jahr zur Verfügung.

Bauantrag

Neubau eines Einfamilienwohnhauses und Umnutzung des bestehenden Leibgedings in Stall und Lagerraum Welchentalstr. 4

Zu diesem Bauvorhaben liegt bereits ein Bauvorbescheid vor. Die baurechtliche Erstbewertung des jetzt vorliegenden Bauantrags besagt, dass das Bauordnungsrecht eingehalten ist und bauplanungsrechtlich die vorgesehene Wohnnutzung zulässig ist.

Gegebenenfalls wird vom Umweltschutzamt noch eine Ausgleichsmaßnahme festgelegt. Was unter der evtl. Ausgleichsmaßnahme zu verstehen ist, konnte nicht geklärt werden.

Nach kurzer Aussprache stimmte der Ortschaftsrat der Baumaßnahme einstimmig zu.

Bauantrag

Eingeschossiger Anbau als Wohnraumerweiterung Zartener Straße 13

Die baurechtliche Erstbewertung ergab folgendes:

„Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsgültigen Bebauungsplanes „Gewann Hurstbrunnen“, Plan-Nr. 3-35/35a.

Ebnet aktuell ... die Freien Wähler Ebnet informieren

Die nach § 31 Abs. 2 BauGesetzBuch erforderliche Befreiung für die geringfügige Überschreitung der westlichen Baugrenze im Erdgeschoss durch den geplanten Anbau um knapp 1,00 m erscheint städtebaulich vertretbar. Bauordnungsrechtlich geht das Bauvorhaben ebenfalls in Ordnung und ist somit grundsätzlich genehmigungsfähig. Einsprüche von Angrenzern lagen keine vor.

Ohne Aussprache stimmte der Ortschaftsrat der Baumaßnahme zu.

Aktuelles und Bekanntgaben

- Die auf Anregung von **Christian Hagenberger** durchgeführte fachmännische Überprüfung der roten Holzskulptur auf dem Friedhof hat ergeben, dass das Holz bereits Schäden aufweist und somit von keiner langen Lebensdauer auszugehen ist. Durch den Zerfall werde auf Dauer auch die Standfestigkeit der Skulptur in Mitleidenschaft gezogen. *Auf Grund dieses Untersuchungsergebnisses sah der Ortschaftsrat einstimmig von einem weiteren Verbleich der Skulptur auf dem Friedhof ab und bat die Ortsverwaltung, dies im Ortsmitteilungsblatt dahingehend zu veröffentlichen, dass sich damit auch die zum Verbleib der Skulptur auf dem Friedhof ins Leben gerufenen Spendenaktion erübrigt hat.*
- **Erwin Drazek** fragte an, warum die noch nicht so alten Versorgungsleitungen in der Hurstbrunnenstraße jetzt schon erneuert werden. *Der Ortsvorsteher sagte zu, dies abzuklären.*